



Land Sachsen-Anhalt präsentiert sich auf den DLG-Feldtagen 2026

Magdeburg. Das Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt (MWL) ist Mitveranstalter der DLG-Feldtage 2026, die vom 16. bis 18. Juni auf den Versuchsfeldern des Internationalen DLG-Pflanzenbauzentrums in Bernburg stattfinden. Unter dem Leitthema „Pflanzenbau out of the Box“ werden auf der Messe – eine der größten im Bereich der Landwirtschaft – aktuelle Entwicklungen, Innovationen und praxisnahe Lösungen für den Pflanzenbau präsentiert.

Minister Richter: „Im Rahmen unserer Landespräsentation bieten wir auf den DLG-Feldtagen eine breite Palette an Fachthemen für die Besucherinnen und Besucher an. Unter dem Motto WISSEN – PRAXIS – ZUKUNFT zeigen wir und unsere Mitaussteller, wie Digitalisierung und innovative Technologien den Pflanzenbau effizienter und zukunftsfähiger machen und wir möchten junge Menschen für die Arbeit in der Landwirtschaft begeistern.“

Digitale Technologien im Fokus

Die Hochschule Anhalt als Mitausstellerin im Rahmen des Landesauftritts, zeigt unter anderem den Einsatz von Drohnen im Pflanzenbau, den „Phenotruck-AI“ als mobiles Labor, Sensortechnologien für Felder sowie KI-gestützte Auswertungen. Begleitend werden digitale Workflows demonstriert, die von der Datenerfassung über die Planung bis hin zur automatisierten Durchführung landwirtschaftlicher Maßnahmen reichen. Zudem können die Besucherinnen und Besucher die Web-Anwendungen Agraratlas und GeoBox-Viewer Sachsen-Anhalt direkt vor Ort erkunden, um sich einen Überblick über landwirtschaftlich relevante Geodaten und deren Nutzung zu verschaffen.

Mit dem Düngemanagementprogramm webBESyD, einem digitalen Betriebsnachhaltigkeits-instrument, bietet das Land Sachsen-Anhalt erstmals ein Online-Tool zur praxisnahen Planung und Dokumentation von Düngebedarfen an. Kolleginnen und Kollegen der LLG stehen dazu mit fachlicher Unterstützung und Beratung am Messestand des Landes zur Verfügung.

Experimentierfeld Boden: Praxis erleben

Ein Höhepunkt der Landespräsentation ist das „Experimentierfeld Boden“. Besucherinnen und Besucher können hier eigenständig Bodenproben entnehmen, unterschiedliche Bodenarten bestimmen und die Wirkung von Bodenverdichtung auf Wasseraufnahme und -speicherung erleben. Moderne Messsonden liefern Daten in digitaler Form, die direkt vor Ort ausgelesen werden können.

Nachwuchsförderung und Vernetzung

Der dritte Feldtag steht unter dem Motto „Tag der Bildung“. Das Programm bietet interaktive Stationen und Mitmachformate

sowie praxisnahe Einblicke in moderne Technologien und Berufsbilder der Landwirtschaft. Ergänzend sorgt die DLG-CropNight, das Networking-Format, für Austausch und Wissenstransfer zwischen Fachleuten und Nachwuchskräften.

Die Feldtage der DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) gehört zu den größten Fachmessen im Bereich Pflanzenbau in Deutschland. **Minister Michael Richter:** „Wir freuen uns, in diesem Jahr zum dritten Mal Austragungsort der Messe zu sein. Die Verknüpfung zwischen Lehre, Forschung und Praxis begründen die Wertigkeit des Standortes Bernburg-Strenzfeld – einem Standort mit langer wissenschaftlicher und landwirtschaftlicher Tradition.“

Das gesamte Fachprogramm und Informationen zur Anreise sowie Eintrittspreisen finden Sie hier:

<https://www.dlg-feldtage.de/de/programm>